

Wiesner/Grabner/Wanke (Hrsg.)
ESTG



Mit mehr als 5.000 Seiten zählt der Wiesner/Grabner/Wanke zu einem der umfassendsten Kommentare zum österreichischen Einkommensteuergesetz und darf in keiner gut sortierten Steuerrechtsbibliothek fehlen.

In der 20. Ergänzungslieferung werden wieder zahlreiche wesentliche Normen unter Berücksichtigung des Steuerreformgesetzes 2015/2016 auf neuesten Stand gebracht.

- der neue § 23a (Verluste von kapitalistischen Mitunternehmern mbH)
- § 28 (Vermietung und Verpachtung)
- § 33 (Steuersätze und -absetzbeträge)
- § 67 (Sonstige Bezüge)
- § 98 (Einkünfte bei beschränkter Steuerpflicht)
- uvm.

Mit aktueller Judikatur, Leitsatzübersichten und neuen Beispielen!

Manz-Verlag
Loseblattwerk in 3 Mappen
inkl. 20. Ergänzungslieferung 2016. EUR 368,-
ISBN 978-3-214-15358-8
Bei Abnahmeverpflichtung von mind.
1 weiteren Erg.-Lfg. EUR 248,-
Online unter www.manz.at/estg

Melzer/Petritz
DIE GEMEINNÜTZIGE
STIFTUNG...



Mit 1.1.2016 ist das Gemeinnützigkeitsgesetz 2015 in Kraft getreten. Das erklärte Ziel der Reform war es, zivil- und steuerrechtliche Hemmnisse für gemeinnütziges Wirken zu beseitigen, Zuwendungen an gemeinnützige Organisationen und Zuwendungen in den Vermögensstock gemeinnütziger Stiftungen sowie die Anzahl der gemeinnützigen Stiftungen und der Quasi-Internationalen Organisationen mit Sitz in Österreich zu erhöhen. Dieses Buch bietet eine systematische Analyse des BStFG 2015 sowie der durch das Gemeinnützigkeitsgesetz 2015 geänderten steuerrechtlichen Rahmenbedingungen für gemeinnützige Tätigkeiten.

Die zivilrechtliche Untersuchung der modernisierten Rechtsformen 'Stiftung' und 'Fonds' nach dem BStFG 2015 richtet sich sowohl an interessierte Einsteiger, die sich einen ersten Überblick über diese Rechtsformen verschaffen wollen, an Philantropen und gemeinnützige Organisationen, die auf der Suche nach der geeigneten Rechtsform für ihre Tätigkeit sind, als auch an Rechtsanwälte und Steuerberater. Im Fokus der steuerlichen Änderungen stehen sowohl die Aufweichung des sogenannten „Unmittelbarkeitsgrundsatzes“, als auch die Erweiterung der steuerlichen Begünstigungen für gemeinnützige, mildtätige und kirchliche Stiftungen. Darüber hinaus wurde auch die steuerliche Absetzbarkeit der Vermögenswidmung eingeführt, um die Attraktivität dieser Ausprägung von Stiftungen zu erhöhen.

Lexis Nexis Verlag
Wien 2016, 148 Seiten
ISBN 978-3-7007-6414-4
EUR 38,00

Kraft/Kronberger
LOHN- UND
SOZIALDUMPING



Die Lohn- und Sozialdumping-Bekämpfungsbestimmungen sehen hohe Verwaltungsstrafen für alle in- und ausländischen Arbeitgeber vor, wenn sie in Österreich Arbeitnehmer beschäftigen, ohne diesen zumindest das nach Gesetz, Verordnung oder Kollektivvertrag zustehende Entgelt zu leisten. Davon sind alle Branchen – nicht nur die Bauwirtschaft und die Gastronomie – betroffen. Auch verhältnismäßig kleine Fehler können sehr teuer werden. Der Strafrahmen für Lohndumping beträgt bis zu € 20.000,-, im Wiederholungsfall bis zu € 50.000,- pro Arbeitnehmer.

Die teils unklaren Gesetzesformulierungen werfen in der Praxis eine Vielzahl an Fragen auf wie z.B.:

- Ist jeder Abrechnungsfehler sofort Lohndumping?
- Kann Lohndumping auch bei Betrieben vorliegen, für die kein Kollektivvertrag gilt?
- Ist die Nichtbeachtung des Ausfallsprinzips bei entgeltspflichtigen Nichtleistungszeiten als Lohndumping zu werten?
- Können Berechnungsfehler bei den Sonderzahlungen zu einem Lohndumpingproblem führen?

Dieses Werk gibt auf diese und zahlreiche weitere Fragen klare Antworten und stellt die – aus dem Blickwinkel der Personalverrechnung – wichtigen Regelungen zum Lohn- und Sozialdumping in verständlicher Weise dar. Durch viele praktische Beispiele werden die besonders heiklen Problemfelder und typischen „Stolpersteine“ aufgezeigt.

Lexis Nexis Verlag
Wien 2016, 208 Seiten
ISBN 978-3-7007-6416-8
EUR 35,00